

Sie als Herzgruppen-Arzt?

In Brandenburg gibt es über 100 Herzgruppen. Dies ist eine stattliche Zahl, der Bedarf an Gruppenplätzen ist jedoch noch lange nicht gedeckt. Und eine Gruppe kann nur bestehen oder eröffnet werden, wenn ein Mediziner die Funktion des Gruppenarztes übernimmt. Diese ärztliche Mitarbeit muss nicht ehrenamtlich sein: Die Vergütungen regeln die Anbieter der Herzgruppen.

**Werden Sie Herzgruppen-Arzt
und unterstützen Sie so Ihre
Patienten auf dem Weg zu einem
herzgesunden Lebensstil.**

- **Hier gibt es Informationen:**

Landesverband Brandenburg für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e. V. (LVBPR)

E-Mail: info@lvpbr.de

Internet: www.lvpbr.de



www.lvpbr.de



Die ambulante Herzgruppe

Eine Information für Ärzte



Landesverband Brandenburg
für Prävention und Rehabilitation
von Herz-Kreislauferkrankungen e. V.

www.lvpbr.de

Herzgruppe – Was ist das?



• Speziell für Herzpatienten:

Patienten mit einer chronischen Herz-Kreislauferkrankung können in einer Herzgruppe auf ärztliche Verordnung mindestens einmal pro Woche teilnehmen.

Die Herzgruppe ist unter dem Begriff „Rehabilitationssport in Herzgruppen“ eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Eine damit verbundene Mitgliedschaft beim Herzgruppen-Anbieter (sehr oft Sportvereine) wird ausdrücklich begrüßt und befürwortet, um ein Dabeibleiben zu fördern.

Für Patienten mit einer Herzschwäche gibt es die Herzinsuffizienzgruppen.

• Bewegungs- und Sporttherapie für Herzpatienten:

Krankheitsangepasste Bewegung steht im Mittelpunkt. Besonders dafür ausgebildete Übungsleiter und ein ständig anwesender Gruppen-Arzt betreuen die Gruppe.

Die Teilnehmer werden von diesem Spezialisten-Team zu Bewegung und Sport (Gymnastik, Ausdauer, Spiel) angeleitet. Jeder so, wie er kann. Auch – und gerade – Nicht-Sportler sind willkommen.

Das Bewegungsprogramm wird oft ergänzt durch Übungen zur Entspannung, zur Körperwahrnehmung und zum Stressabbau. So gelingt auch im Alltag ein besserer Umgang mit Stress.

Auch Gruppen- und Einzelgespräche oder Vorträge zu einer optimalen herzgesunden Lebensführung haben in der Herzgruppe oft ihren Platz.

• Ziele der Herzgruppe:

Durch die Herzgruppen-Teilnahme sollen Herzpatienten im Rahmen des Möglichen eine stabile körperliche Leistungsfähigkeit erlangen. Zudem werden Kompetenz im Umgang mit der Erkrankung, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen der Herzpatienten aufgebaut – für eine eigenverantwortliche, herzgesunde Lebensgestaltung trotz Herzerkrankung.

Herzgruppe – Auch für Ihre Patienten

• Bei folgenden Indikationen ist eine ärztliche Verordnung möglich:

– Koronare Herzerkrankung:

mit stabiler Angina pectoris, nach Myokardinfarkt/Reinfarkt, nach PCI mit/ohne Stent-Implantation, nach Bypass-OP, nach Herzwand-Aneurysma-Resektion

– Herzvitien jeder Art mit und ohne operative Korrektur

– Kardiomyopathie

– Funktionelle Herz-Kreislaufstörungen: besonders arterielle Hypertonie mit kardiovaskulären Schäden oder hyperkinetisches Herzsyndrom

– Zustand nach Schrittmacherimplantation

– Zustand nach Endo-, Myo-, Perikarditis

– in Herzinsuffizienzgruppe:

– Herzinsuffizienz

– Zustand nach Implantation eines Defibrillators

– Zustand nach Herztransplantation

• Voraussetzungen der Teilnahme:

- Kardiovaskuläre Belastbarkeit nach standardisierter Fahrradergometrie unter Medikation mindestens 0,4 Watt/kg Körpergewicht in Herzgruppe
- Stabile kardiovaskuläre Symptomatik unter Medikation
- Keine wesentlich einschränkende orthopädische Erkrankung/Behinderung
- Möglichst jährliche Kontrolle der kardiovaskulären Belastbarkeit (auch bei fehlender Symptomatik)

• Verordnung der Teilnahme:

- Vom behandelnden Arzt über „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport“ (Muster 56); danach Bewilligung durch den Kostenträger
- Erstverordnung: 90 Übungseinheiten in einem Zeitraum von 24 Monaten
- Weitere Verordnungen (bei maximaler Belastungsgrenze von 1,4 Watt/kg Körpergewicht): jeweils 45 Übungseinheiten in einem Zeitraum von 12 Monaten

• Eine wohnortnahe Gruppe finden:

auf der Homepage des LVBPR unter www.lvbp.de oder www.herzwegweiser.de

